

praktiker

MULTI MEDIA & ELEKTRONIK

Multimedia-Chip-Pocket-Player

Samsung YP-T9



Bild: Felix Wessely

Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 7/2006
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22
Tel. +43 (1) 526 46 68, eMail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit
und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
© 2006 Felix Wessely, Wien, Österreich

Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an **dem Versender persönlich bekannte Personen** in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach **vorheriger schriftlicher Genehmigung** des Verlegers.

BESTENLISTE

Aktuelle Produkte der „ITM praktiker Bestenliste“ aus Audio, Heimkino, Video, PDA, Handy, Navigation, Imaging, Multimedia:

www.praktiker.at/bestenliste

Samsung YP-T9 Multimedia-MP3-Player

Musik-Maschine stellt drahtlos Verbindung zu den Ohren her

Der YP-T9 ist eine Fortsetzung in der Serie „Yepp“ von Samsung. Besonderheit des YP-T9 ist eine integrierte Bluetooth-Schnittstelle. Über diese lässt sich ein allerdings als Zubehör erhältlicher Bluetooth-Stereo-Kopfhörer drahtlos verbinden. Also den Player in der Tasche ohne vom Kopf baumelnde Kabel. Beim YP-T9 handelt es sich um einen winzigen Multimedia-Player mit der Wiedergabemöglichkeit auch von MPEG4-Video und Macromedia-Flash-Inhalten mit einer gewaltigen Akku-Arbeitszeit von – je nach Betriebsart – bis zu 30 Stunden. – praktiker hatte den YP-T9 ausgiebig getestet und berichtet.

Multimedia über ein im Vergleich zur Gerätegröße riesigen Display bietet der Samsung YP-T9. Das Gerät ist klein wie ein kleines Handy und bietet eine bemerkenswerte Akku-Arbeitszeit von bis zu 30 Stunden; abhängig von der gewählten Betriebsart.

Versteht viele Medienformate

Trotz der kleinen Abmessungen können über ein Display mit 1,8 Zoll Diagonale – also etwa 4,6 Zentimeter – Videos und Standbilder in guter Qualität dargestellt werden. Bei Video wird MPEG4 unterstützt. Sofern das Format eines Videos nicht passend sein sollte, ist

es recht einfach, mit einem Video-Bearbeitungsprogramm das Zielformat zu erstellen. Beispielsweise aus eigenen Aufnahmen mit Camcorder, aus Video-Dateien von Digitalkameras oder sonstigem Videomaterial. Die im Internet verfügbaren so genannten Video-Podcasts können direkt wiedergegeben werden. An Video-Podcasts gibt es inzwischen ein reichhaltiges Angebot. Besonders prominent sind dabei übrigens Werbespots von „hippen“ Firmen. Beispielsweise die deutsche Bundeskanzlerin spricht regelmäßig aus Video-Podcasts.

Derzeit noch weniger üblich bei derartigen

Geräten ist die Unterstützung von Macromedia-Flash.

Bei Audio werden alle heute relevanten Formate unterstützt. Sowieso mp3, wie schon traditionell bei Samsung das freie Format OGG Vorbis und wma.

Für Streaming-Inhalte wird das Container-Format ASF unterstützt.

Container-Formate wie ASF enthalten selbst nur Informatio-

TECHNISCHE ECKDATEN

Samsung YP-T9

Sehr kleiner, extrem flacher Multimedia-Player für die Wiedergabe von MPEG4-Video, Macromedia Flash, Audio und Aufnahme von Sprachnotizen sowie Bluetooth-Schnittstelle zu Kopfhörern.

- Wiedergabe von MPEG4 Video, ASF-Container
- Wiedergabe von JPEG-Foto mit Zoom bis 4fach
- Wiedergabe Audio: MP3, OGG Vorbis, WMA
- Unterstützung von Microsoft PlayForShure
- Bluetooth-Schnittstelle für drahtlose Kopfhörer
- Macromedia Flash für dynamische Grafische Benutzeroberfläche
- Ausführungen mit 1GB / 2GB / 4GB
- 1.8 Zoll TFT-LCD, 176 x 220px (= QCIF), 256k Farben
- UKW-Tuner
- Sprach-Aufnahme über integriertes Mikrofon
- Text-Betrachter
- Integrierte Spiele
- Speisung: Lithium-Akku; bis zu 30h Laufzeit
- USB 2.0 High-Speed-Schnittstelle

Abmessungen 42.6 x 83 x 11 mm

Preis mit 1GB (Größenordnung) 230 EUR

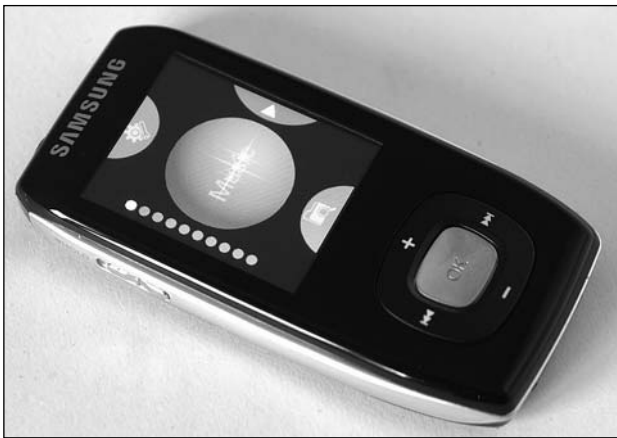
nen über die Ressourcen, die von den eingebetteten Audio- und Video-Inhalten benötigt werden. Das Container-Format löst das Problem, dass vor dem Versuch der Wiedergabe der eigentlichen Audio- und Videoinhalte geprüft wird, ob die Wiedergabe mit den vorhandenen Programmen und Codecs möglich ist. Solcherart werden einerseits Programm-Fehlermeldungen vermieden und andererseits ist es beispielsweise möglich, das Bild eines Videos wiederzugeben, wengleich das verwendete Audioformat nicht unterstützt wird. Ansonsten wäre die Wiedergabe überhaupt nicht möglich. Also besser nur Ton oder nur Bild anstatt nichts. Das ist der Grundgedanke dahinter. Deswegen sagt eine Dateiendung wie ASF noch nichts darüber aus, in welchem Format die darin eingebetteten Audio- und Video-Inhalte sind. Das selbe gilt übrigens beispielsweise für das bei Camcordern und Digitalkameras oft eingesetzte AVI.

Runde Video-Darstellung

Die Wiedergabe von Videos ist sehr rund,



Samsung YP-T9: Multimedia-mp3-Player mit Wiedergabemöglichkeit auch für MPEG4-Videos, Macromedia-Flash. Bei Audio wird traditionell auch das freie Format OGG Vorbis unterstützt



Der Samsung YP-T9 verfügt über ein im Verhältnis zu seiner Gesamtgröße riesiges Farb-LCD für brillante Video-Wiedergabe. Die wichtigsten Funktionen sind über Direkt-tasten erreichbar



die Bewegungen sind homogen. Dies ist bei Taschengeräten durchaus nicht selbstverständlich.

Audio mit Surround-Modus

Neben der aus den Eckdaten erkennbaren unterstützten Vielfalt an Dateiformaten besonders interessant ist die Aufbereitung für die Audio-Wiedergabe.

Schon erwartungsgemäß sind diverse Modi zur Bass-Anhebung. Ungewöhnlich bei einem Gerät dieser Größen-Klasse ist ein Surround-Modus, bei dem Lautsprecher hinten über normale Stereo-Kopfhörer simuliert werden. Es entsteht dadurch eine verblüffend räumliche Darstellung aus normalen Stereo-Aufnahmen.

Ein weiterer Modus ist für die Wiedergabe mit hohem Umgebungs-Geräuschpegel gedacht ist. Hierbei wird der Pegel leiserer Passagen angehoben. Das ist zwar sicherlich nicht gerade der reine HiFi-Gedanke, aber beispielsweise im Straßenlärm gehen diese leisen Passagen nicht unter. Das ist nicht nur interessant bei der Wiedergabe von Musik, sondern vor allem bei der Wiedergabe von Videos. Geflüsterte Dialoge würde man sonst nicht verstehen können. Dem kann ansonsten nur durch insgesamt höhere Lautstärke beige-kommen werden, was wiederum an pegelstar-ken Passagen zu laut wäre.

UKW-Tuner und Sprach-Aufnahme

In für Sprache ausreichender Qualität sind auch Sprachaufnahmen möglich; dies ist eine traditionelle Funktion bei Samsung seit dem

ersten MP3-Player. Die Funktion eines Dik-tiergeräts – das mit speziell auf diese Aufgabe abgestimmten Funktionen und Bedienele-menten ausgestattet ist –, aber kurze Notizen oder Gespräche können damit sehr einfach aufgenommen werden. Verwendet wird dazu das oben im YP-T9 integrierte Mikrofon. Ein-en Anschluss für ein externes Mikrofon gibt es nicht.

Ebenfalls integriert ist ein UKW-Tuner. Die Empfangsleistung ist gut

Bluetooth-Schnittstelle für Kopfhörer

Gemeinsam mit dem Testexemplar stand uns ein Bluetooth-Kopfhörer zur Verfügung. Prinzipiell verwendbar ist auch ein Headset, wie man es für Mobiltelefone verwendet. Der Bluetooth-Kopfhörer bietet allerdings eine höhere Tonqualität und ist zudem für Stereo. Der Surround-Effektmodus kann freilich nur in Verbindung mit Stereo-Wiedergabe ge-nutzt werden. Die Bluetooth-Kopfhörer ver-fügen freilich über einen eigenen Lithium-Akku zur Speisung. Der Akku wird über ein mitgeliefertes Ladegerät geladen. Der Vorteil bei der Wiedergabe ist, dass keine Kabel zwischen dem Player und den Kopfhörern laufen.

Wenn man allerdings längere Zeit unter-wegs ist, müsste auch das Ladegerät für die Kopfhörer mitgeführt werden. Eine schöne Lösung wäre es gewesen, wenn der Akku im Kopfhörer alternativ über den mp3-Player aufgeladen werden kann. Entweder mitgela-den während dieser aufgeladen wird oder auch Laden direkt vom Akku des mp3-Play-ers. Zumindest als Notlösung, falls der Akku des Kopfhörers unterwegs erschöpft sein sollte, wäre das vielleicht interessant. Der Samsung YP-T9 lässt sich übrigens alternativ – was inzwischen eine gängi-ge Lösung ist – über den USB-Anschluss laden. Mitgepackt mit dem YP-T9 sind konventionelle Stereo-Ohrhörer.



Die Bedienung der Bluetooth-Kopfhörer er-folgt blind über großflächige Tasten

Klare Bedienlogik

Die Bedienlogik ist bereits von den Vorgän-germodellen beibehalten worden. Neben den Direkttasten an den Seiten gibt es ein Menü, das über einen Cursortastenblock bedient wird.

Die Bedienung ist sehr klar, die Darstellung des Menüs ist stark durch Bilder und un-terschiedliche Farbgebung unterstützt wodurch die Handhabung zusätzlich erleichtert wird.

praktiker meint: Samsung YP-T9

Ein umfangreich ausgestatteter Multime-dia-Player, der neben Audio-Formaten auch MPEG4-Video und Macromedia Flash unterstützt sowie einige bereits vorinstallierte Spiele beinhaltet. Bemerkenswert sind flüssige Wiedergabe von Video und ein neuer Modus für Audio-Komprimierung, optimal für die Wieder-gabe bei hohem Umgebungs-Geräusch-pegel. Technologische Zuckerln sind eine Arbeitsdauer von bis zu 30 Stunden und Bluetooth für Kopfhörer-Anbindung.



Das USB-Kabel wird über den Multiconnecter angeschlossen